

Virtuosität entfaltet

Frühlingskonzert Orchesterverein Rheinfelden



Blumen für einen gelungenen Auftritt: Solist Urs Beutler.

Foto: zVg

Der Orchesterverein Rheinfelden verzauberte am Wochenende das Publikum mit Werken von Borodin, Mozart oder Gabrieli. Es war ein eindrucksvolles Frühlingskonzert.

RHEINFEDEN. Zu Beginn des Frühlingskonzerts des Orchestervereins Rheinfelden am vergangenen Sonntag erklang von Giovanni Gabrieli das Stück «Canzon Primi Toni A8». Was so kompliziert klingt, entpuppte sich als wunderbares, reich klingendes Werk. Man fühlte sich zurückversetzt ins 16. Jahrhundert. Bereits vom ersten Takt an nimmt anschliessend Mozarts Klarinettenkonzert den Zuhörer gefangen. Der Solist, Urs Beutler, fügte sich sehr schön in den Orchesterklang ein und führte das Publikum spannungsreich und sensibel durch Mozarts reiche Empfindungswelten. Im dritten Satz entfaltete Beutler sein virtuosos Können mit Tempo und Bravour. Das Orchester begleitete sehr differenziert, sodass ein erfreuliches Zusammenspiel zustande kam.

nen mit Tempo und Bravour. Das Orchester begleitete sehr differenziert, sodass ein erfreuliches Zusammenspiel zustande kam.

Friedliche Schönheit

In der weniger bekannten, unvollendeten Sinfonie Nr. 3 von Alexander P. Borodin malte das Orchester mit grosser Intensität ein vielschichtiges Bild von friedlicher Schönheit, weich, stark und tiefgründig. Einen packenden Klangreichtum bot Borodins «Steppenskizze» den Zuhörern. «Ein Bild nach dem anderen entsteht vor dem hörenden Auge: Karawanenzüge, Geschichten am Lagerfeuer, wilde Jagden, atemberaubende Ritte, Raubvogelgeschrei, Liebeleien.» Eine wichtige Rolle kommt den Bläsern zu. Sie vermochten den Zuhörer in ihren schönen Soli immer wieder in Staunen und Glück zu versetzen. Alles, was ein Orchester zu bieten hat wurde höchst wirkungsvoll eingesetzt. Das Orchester und der Dirigent Lukas Merkelbach erhielten begeisterten Applaus. (mgt)

Wenn «feiern» das falsche Wort ist

Seit zehn Jahren engagiert: «Schweizer Tierfreunde Kreta»

Der Verein hat seinen Sitz in Hellikon, die Tätigkeit spielt sich aber in Griechenland ab. Dort wollen Präsidentin Barbara Metzger und ihre Mitstreiter manchen Tieren ein besseres Leben ermöglichen.



Oftmals werden Welpen einfach ausgesetzt. Im Tierheim finden sie einen Platz.

Foto: zVg

HELLIKON. «Wir sind uns bewusst, dass wir nicht die Welt verändern können. Wenn wir aber schon nur einem Tier helfen können, so verändert sich für dieses eine Tier das Leben. Können wir also schon nur einem Tier helfen, lohnt sich der ganze Einsatz.» So lautet die Überzeugung der Mitstreiter von «Schweizer Tierfreunde Kreta».

Jetzt, im Mai, besteht die Organisation seit genau zehn Jahren. Wie es scheint, entstand der Verein aus einem herrschenden Elend heraus – deshalb wäre es vielleicht falsch zu behaupten, die Organisation «feiert» heuer ihr Jubiläum.

«Würdevolleres Leben»

Präsidentin des Vereins ist die in Hellikon wohnhafte Barbara Metzger. Vor knapp einem Jahr berichtete die NFZ im Rahmen einer Reportage über die Tierschutzaktivitäten des Vereins auf Kreta («Die Schattenseite einer Sonneninsel»). Ziel ist es, die Lebensbedingungen für die Tiere allgemein zu verbessern. Die Rede ist von einem «würdevolleren Leben».

Hunde werden offenbar gequält, ausgesetzt, vergiftet, misshandelt, erschossen. «Viele Bewohner haben keinen Respekt vor einem Tierleben», sagte Metzger im Gespräch mit der NFZ, «das Elend auf Kreta ist enorm gross.» Die Vergiftungsaktionen hätten laut Metzger einen touristischen Hintergrund: Urlauber sollen im Sommer möglichst nichts von streunenden und herrenlosen Hunden mitbekommen.

Es geht weiter

Der Verein unterstützt nun auch in seinem zehnten Jahr diverse Projekte vor Ort. Hauptengagement ist das Finanzieren von Kastrationen und der

medizinischen Versorgung der Strassen- und Tierheimtiere. «Wir bezahlen Futter und unterstützen bauliche Massnahmen in den Tierschutzeinrichtungen», sagt die Präsidentin. «Wir sind der Meinung», so Metzger stellvertretend für alle Involvierten, «dass Tierschutz nicht an der Landesgrenze enden darf.» Und deshalb wollen sich die «Schweizer Tierfreunde» auch weiterhin für den Tierschutz auf Kreta einsetzen. (rw/mgt)

Kontakt: «Schweizer Tierfreunde Kreta»; Barbara Metzger, Maienrain 18, 4316 Hellikon. Mobile: 079 748 60 30. «heime@bluewin.ch».

www.tierfreunde-kreta.ch

senkrecht		Vogel des Jahres 2013	franz. Maler (Edgar)	Klostervorsteher	Feldmass	Südfrüchte	Tessiner Berg eine der Gezeiten	Satzteil	welsche AG Feuerwehr-Fz. (Abk.)	Zugsart (Abk.) Ort im Fricktal
Aargauer Pass			Rauchfang	CH-Berg	stiller Hass	CH-Uhrenmarke		Wohnform (Abk.)		
	2									
		Spinnentiere	Aargauer Anhöhe franz. Fürwort						Papstname CH-Ausweis (Abk.)	
Bündner Berg Liebesapfel				Gewässer	Ansprache				Insel vor Marseille Firmen-ID (Abk.)	Ansässiger
türk. Stauseeprojekt				Fettgebäck					Tonträger (Abk.)	
engl. i.O.									CH-Fluss	
		milit. Führer (Abk.)	ein wenig	mobiles Liftteil milit. Schule (Abk.)			Urkanton			Zeichen für Zinn
									Kosmetikmarke	Schmerzenslaut Bündner Berg
				CH-Schauspieler (Bruno)	span. Inselgruppe	Jasskartenmenge	Archebauer Kantonszeichen			
CH-Formel-1-Team CH-Bahntunnel								im Jahre	Behälter	Hohlgefäss CH-Münze (Abk.)
Dauerbezug (Abk.)	VW-Modell	Halbkantonsch. Laufsportart (Abk.)	Pfadfinder	röm. 2	asiat. Staat Rinderkrankheit				Zeichen für Persien	Geistlichkeit
									Eiland	Hund des Obelix
		Staudengewächs innerer Trieb				Absage				
						lat. Fürwort				Abels Bruder Ampère-Std. (Abk.)
								Fremdrasiger	arab. Artikel	akad. Grad (Abk.)
									Innenstadt	Trumpf 9
grösster Schiessanlass	Jazzstilart		Doppelvokal	Umlaut ehem. CH-Warenhauskette	Ort am Gotthard Top-Level-Domain					
stiller Grübler					ital. Absage Kantonszeichen		Corolla-Version EU-Recht-Zeichen			Dachsparre
lokales PC-Netz (Abk.)			Wandbekleidung				Handfeuerwaffe			nützlich
Riedgras				Rettungsdienst						
								engl. Zusage		Kleidergrösse
										®dtp dino
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Muttertagskonzert unter den Linden

OBERMUMPF. Der Musikverein Obermumpf spielt am Sonntag, 12. Mai, 13.30 Uhr, unter den Linden beim Gemeindehaus. Das Konzert zum Muttertag findet unter der Leitung von Janos Némethi statt. Interessierten Kindern werden die Instrumente vorgestellt. Es gibt Kaffee und Kuchen für die Gäste. Bei Regen findet das Konzert in der Turnhalle statt. Der Eintritt ist frei. (mgt)

Zeiningen lädt zum Energietag ein

ZEININGEN. Am Samstag, 11. Mai, führt die Energiekommission zum vierten Mal den Energietag durch. Um 11 Uhr ist Türöffnung. Mit Vorträgen um 11.30 Uhr und um 14.30 Uhr sensibilisiert die Energiekommission Zeiningen für Solarenergieanlagen. Diese nutzen die Sonnenstrahlung, um je nach Typ entweder elektrischen Strom oder heisses Wasser zu erzeugen. Aufgrund des technologischen Fortschritts und der steigenden Verbreitung sind die Investitionskosten in den vergangenen Jahren stetig gesunken. Deshalb sind die Anlagen mittlerweile aus finanzieller Sicht auch für Privatspersonen interessant.

Alles Wissenswerte und Interessante zu Förderbeiträgen, Finanzierung und technischer Beratung sowie verschiedene Umsetzungsbeispiele von Photovoltaik-Anlagen präsentiert die Energiekommission den Besuchern zusammen mit engagierten Partnern in der Mehrzweckhalle Mitteldorf in Zeiningen. (mgt)